

09.25

Bayreuth, 04.06.2025

Tag der Sehbehinderten

Bayerische Sozialverwaltung: 93 Millionen Euro Unterstützungsleistungen für Blinde und Sehbehinderte

Wer nicht sehen kann, muss fühlen – das ist nicht einfach im digitalen Zeitalter mit elektronischer Post und Touchscreens. Der Tag der Sehbehinderten will dieses Jahr auf die Barrieren für Menschen mit Seheinschränkungen in der Benutzung der inzwischen allgegenwärtigen Berührbildschirme aufmerksam machen. Der Sehbehindertentag findet immer am 6. Juni statt.

„Wir als große Sozialbehörde im Freistaat sehen es als unsere Aufgabe an, blinde und sehbehinderte Menschen bei der Realisierung eines selbstbestimmten Lebens zu unterstützen. Zum einen finanziell mit dem Bayerische Blindengeld, für beste Teilhabechancen in der Gesellschaft. Zum anderen durch das Inklusionsamt, das die berufliche Teilhabe behinderter Menschen fördert“, so Dr. Norbert Kollmer, Präsident der Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS).

2024 erhielten etwa 14.550 Leistungsberechtigte nach dem Bayerischen Blindengeldgesetz rund 93 Millionen Euro Unterstützungsleistungen für sehbehinderungsbedingte Mehraufwendungen. Das Bayerische Blindengeld für blinde Menschen beträgt aktuell 748 Euro monatlich, für hochgradig sehbehinderte Menschen 224,40 Euro monatlich.

Bei unseren 7 Regionalstellen in allen bayerischen Regierungsbezirken gingen 2024 über 4.200 Erstanträge für das Bayerische Blindengeld ein.

„Unsere finanzielle Leistung gleicht den besonderen Aufwand zur Teilhabe zumindest teilweise aus. Wir sind überzeugt, mit der richtigen Unterstützung und den passenden Hilfsmitteln lassen sich Barrieren abbauen“, so Kollmer.

Die barrierefreie Antragstellung für das Bayerische Blindengeld ist unter https://www.zbfs.bayern.de/menschen_mit_behinderung/bayerisches_blindengeld/antrag/ möglich.

Weiterführende Informationen zu Aufgaben und Leistungen der Landesbehörde ZBFS finden Sie auf unserer Homepage unter: www.zbfs.bayern.de

Kontakt:

Andreas Porsch, Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3002
E-Mail: presse@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

